



Medieninformation

Leipzig, den 12. November 2019

898/ha

Das Referat Protokoll informiert:

Volkstrauertag: Im Gedenken an die Opfer der Weltkriege

Am kommenden Sonntag, dem Volkstrauertag, wird deutschlandweit der Opfer beider Weltkriege gedacht. Der Volkstrauertag wurde durch den 1919 gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt, um ein Zeichen des Mitgefühls für die Hinterbliebenen der Gefallenen zu setzen. Die erste offizielle Feierstunde fand 1922 in Berlin statt. Seit Anfang der 50er Jahre wird der Volkstrauertag in Deutschland als besonderer Gedenktag für die Opfer beider Weltkriege und der Gewaltherrschaft alljährlich im November begangen.

In Leipzig wird am 17. November mit einer öffentlichen Gedenkfeier auf dem Südfriedhof - an der Grab- und Gedenkanlage der zivilen Leipziger Bombenopfer des Zweiten Weltkrieges (XXVIII. Abteilung, 7.-9. Gruppe) - an die Toten erinnert. Oberbürgermeister Burkhard Jung, Vertreter des politischen Lebens der Stadt Leipzig, der Bundeswehr und die Mitglieder des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. nehmen an dem Totengedenken teil, zu dem Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

An die Gedenkfeier schließt sich eine Kranzniederlegung des Stadtverbandes Leipzig des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. am Gedenkort "Hain der Erinnerung" in der XXIX. Abteilung des Südfriedhofes an. Der dort befindliche Spenderbaum ist den bei Friedensmissionen im Ausland gefallenen militärischen und zivilen deutschen Helfern gewidmet.

Programmablauf am 17. November

11 Uhr

Musikalischer Auftakt mit Trompeter und Trommler der Bundeswehr

Gedenkrede von Oberbürgermeister Burkhard Jung

Totenehrung, Dr. Günter Schmidt, stellv. Vorsitzender des Stadtverbandes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Kranzniederlegung mit Schweigeminute

Musikalischer Ausklang

Glockengeläut vom Turm der Hauptkapelle

im Anschluss (gegen 11.30 Uhr)

Gedenkrede von Brigadegeneral Heinz Josef Feldmann, Stellvertretender Kommandeur Ausbildungskommando der Bundeswehr

Grußwort von Jens Lehmann, MdB, Vorsitzender des Stadtverbandes Leipzig des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kranzniederlegung am Gedenkort für die bei Friedensmissionen im Ausland gefallenen militärischen und zivilen deutschen Helfer im "Hain der Erinnerung" in der XXIX. Abteilung auf dem Südfriedhof +++